



Reality-Check Energiewende

10. Stiebel-Eltron-Dialog zur Evolution der Architektur

VISION
UND
WIRKLICHKEIT

06 | 09 | 2018

BER Flughafen | Pier Nord

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

PROGRAMM

Donnerstag, 06. September 2018

BER Flughafen | Pier Nord, Willy-Brandt-Platz 2, 12529 Schönefeld

- 09.30 Uhr Ankunft der Gäste
Führung BER Flughafen (begrenzte Plätze für die Teilnahme)
- 11.00 Uhr Begrüßung,
Moderation Henning Schulz, **STIEBEL ELTRON**
- 11.15 Uhr „Future Living:
Zwischen Smart-Home und neuer Wohnlichkeit – Energien und Technologien von morgen“
Matthias Horx, **Zukunftsinstitut**
im Anschluss Pause
- 12.30 Uhr „Wärmewende ohne ambitionierte Effizienzpolitik? Der Wert der Effizienz im Gebäudesektor“
Alexandra Langenheld, **Agora Energiewende**
im Anschluss Mittagspause
- 13.45 Uhr Auf den Punkt: Experten Dialoge
„Den Wandel gestalten – Nachhaltigkeit und Baukultur vereinen“
Matthias Fuchs, **ee concept**
„Praxisbeispiel Propstei Leipzig – die nachhaltigste Kirche Deutschlands“
Matthias Riemenschneider, **STIEBEL ELTRON**
- 14.45 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr „Energieeffizienz bei Verkehrsbauwerken – Anspruch und Wirklichkeit“
Hans-Joachim Paap, **gmp architekten**
- 16.30 Uhr Zusammenfassung des Tages
Ausklang bei Wein & Fingerfood

Die Anerkennung der Vortragsveranstaltung als Fortbildung ist angefragt.

JETZT ANMELDEN



Reality-Check Energiewende

10. Stiebel-Eltron-Dialog zur Evolution der Architektur

VISION UND WIRKLICHKEIT

06 | 09 | 2018

BER Flughafen | Pier Nord

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

REFERENTEN



MATTHIAS
HORX

Matthias Horx, **Zukunftsinstitut**

Matthias Horx gilt als profiliertester Zukunftsforscher des deutschsprachigen Raumes. In zahlreichen Publikationen hat der Gründer des Zukunftsinstituts sich mit den Fundamenten des Zukunftsdenkens auseinandergesetzt und dabei eine neue Schule der „universellen Prognostik“ entwickelt. Horx Vortragsstil entfaltet sich entlang der Traditionen der konstruktiven Rhetorik: Es geht um Welterkenntnis, aber auch Selbsterkenntnis. Um Vision, aber auch Reflexion. Um Veränderung der inneren Bilder, mit denen wir das Kommende betrachten. Um die Überwindung von Angst und die Wirkungen begründeter Zuversicht.



ALEXANDRA
LANGENHELD

Alexandra Langenheld, **Agora Energiewende**

Vor ihrem Eintritt bei Agora Energiewende war Alexandra Langenheld von 2006 bis 2012 für die Europäische Kommission tätig – zunächst abgeordnet vom Bundesumweltministerium als Nationale Expertin „Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“ an die Generaldirektion Energie und Verkehr in Brüssel und ab 2009 als Energy Policy Analyst am Joint Research Center im italienischen Ispra. In diesen Funktionen war sie unter anderem maßgeblich an Ausgestaltung und Verhandlung der EU-Richtlinien zur Förderung Erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz beteiligt und hat die Mitgliedstaaten bei der Erstellung ihrer Nationalen Aktionspläne beraten.



MATTHIAS
FUCHS

Matthias Fuchs, **ee concept**

Dr.-Ing. Architekt Matthias Fuchs arbeitete u. a. bei Sauerbruch Hutton, Behnisch und Partner sowie als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Entwerfen und Energieeffizientes Bauen der TU Darmstadt, wo er zum Thema „Nachhaltigkeitsorientierte Architekturwettbewerbe“ promovierte. Er ist Autor umfangreicher Fachpublikationen und Dozent für verschiedene Bildungseinrichtungen. Um Nachhaltigkeit und Baukultur zu vereinen gründete er 2006 mit seinen Partnern das Spin-Off Unternehmen ee concept gmbh und ist seither als Geschäftsführender Gesellschafter tätig.

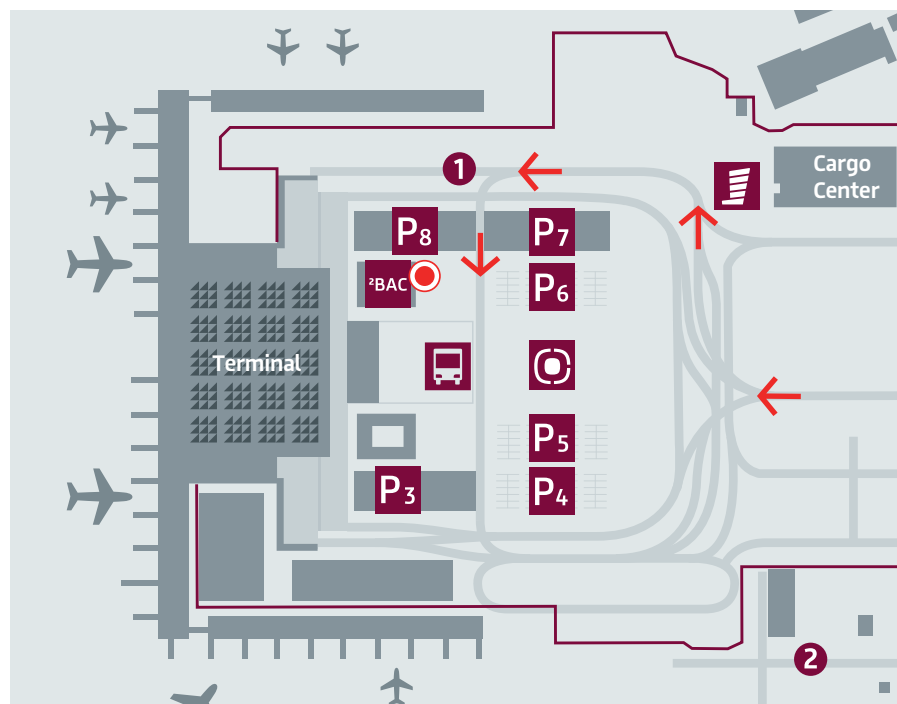
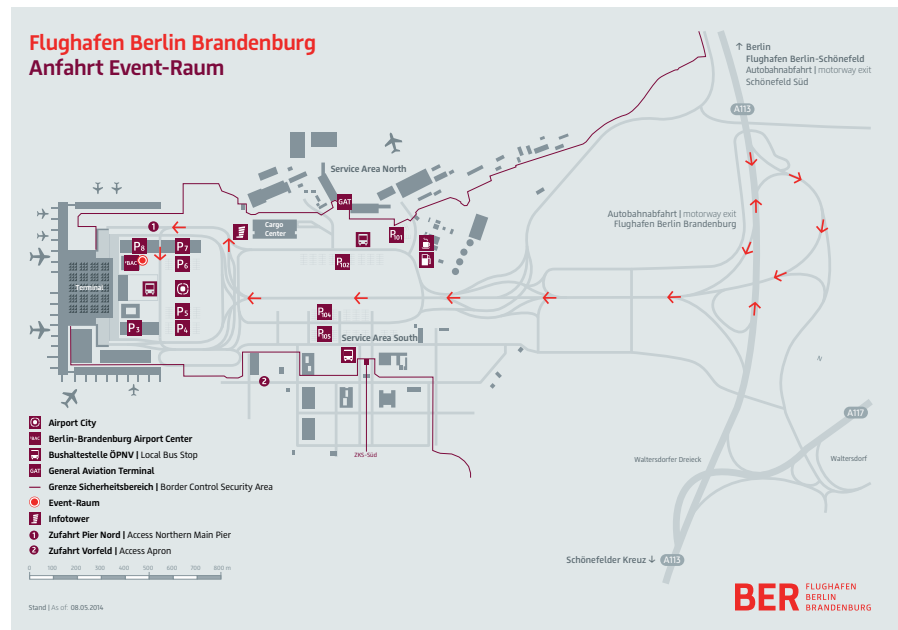


HANS-JOACHIM
PAAP

Hans-Joachim Paap, **gmp architekten**

Nach einem Architekturstudium an der Technischen Universität Braunschweig arbeitete Hans-Joachim Paap für verschiedene Architekturbüros u.a. für Jourdan und B. Müller in Frankfurt am Main und Büro Pook Saalmann und Partner sowie als Assistent an der Technischen Universität Braunschweig im Institut für Baugestaltung Prof. M. von Gerkan. 1997 erfolgte der Eintritt in das gmp • von Gerkan, Marg und Partner, Berlin, wo er seit 2009 assoziierter Partner ist. Seit ist er 2013 Mitglied im BDA (Bund Deutscher Architekten). Zu seinen wichtigsten Projektleitungen zählt der Bau des Flughafen Berlin Brandenburg International.

ANREISE



Die Räumlichkeiten im Berlin-Brandenburg Airport Center liegen nur zehn Autominuten vom Flughafen Berlin-Schönefeld entfernt. Der direkte Autobahnanschluss über die A113 gewährleistet die schnelle Anbindung an die Berliner Innenstadt sowie nach Brandenburg. Kostenfreie Parkplätze stehen im **Parkhaus P8** zur Verfügung. Die Busse der Linien 734, 736 und 738 verbinden den S-Bahnhof Flughafen Schönefeld mit der Haltestelle Willy-Brandt-Platz in der Airport City.

Von hier sind es nur zwei Minuten zu Fuß bis zum Berlin-Brandenburg Airport Center.